

# Pfarr Blatt

der Pfarre Erlöserkirche,  
Wien 23

Teil des

weinberg  
christi



Ausgabe: Mai 2023

„Würden wir unsere Zukunft kennen, dann würde unserem Leben die Würze fehlen, die Überraschung, die Hoffnung und die Freude!“



Falls wer noch unsicher ist, was er zu Weihnachten anziehen soll 🤔🍷🍷🍷



André



Ich mach jetzt Homeoffice, komme Pflingsten!



Hör auf Moses lass den Scheiß!



Danke Weihnachts-Äu...  
...PegSoll, EinFach, heilnachts-PERSON.

Auch die Ezzes aus Rudi's Fundus werden wir schmerzlich vermissen!  
[vom jiddischen „eizes“: Österreichisch umgangssprachlich: Tipps, Ratschläge, Hinweise]

„Ich glaube, mein Leben war wundervoll. Ich habe getan, wozu ich Lust hatte. Mir wurde Mut geschenkt und Abenteuergeist, und das hat mich getragen. Und dann auch Sinn für Humor und ein bisschen gesunder Menschenverstand. Es war ein sehr reiches Leben.“

Ingrid Bergmann

„Wenn ich mein Leben noch einmal leben könnte, würde ich die gleichen Fehler machen. Aber ein bisschen früher, damit ich mehr davon habe.“

Marlene Dietrich

## Wenn Freunde gehen ... !

„Nach dem Frohmarkt ist vor dem Frohmarkt“ Zitat Rudi Spitzer!

Da war der große Frohmarkt, die Vorbereitung, viele Gespräche und dann war am Palmsonntag der blanke Unglaube und das Entsetzen! Rudi Spitzer nicht mehr unter uns? Wie kann das sein? So viele Fragen, die mir in den Sinn kommen. Jede Geste, jeder gesprochene Satz bekommt ein „wie hätte Rudi das gemacht oder was hätte er dazu gesagt?“ Immer wieder die Erinnerung und die Gewissheit, dass es Erinnerung bleiben wird. Jetzt ist die Zeit, ihm eine ganz persönliche Ehre zu erweisen.

Neben seinem Engagement in der Pfarre, das viele von uns kennen, haben wir vor allem sein ungeheures Wissen und seine Art, dieses weiterzugeben, geschätzt. Bei vielen Ausflügen oder Veranstaltungen in der Pfarre hat er uns mit neuen interessanten Details zu fast allem, vor allem aber auch zu jüdischen Themen, verblüfft.

Auch seine Haltung, immer alles gerade heraus und mit seiner besonderen Art zu sagen, hat mir imponiert. Das war zwar nicht immer bequem aber immer aufrichtig. Auch ich war nicht immer einer Meinung mit Rudi, aber wir haben uns immer wieder gefunden und tickten im Grunde genommen auf der gleichen Wellenlänge. Und eigentlich hätte das so ewig weitergehen können, ging es aber leider nicht.

In der Pfarre hat Rudi für den Flohmarkt, nach seiner eigenen Interpretation und schon in den pfarrlichen Wortschatz aufgenommen „Frohmarkt“, gelebt. Jahr für Jahr konnte er immer wieder viele Menschen motivieren für caritative Zwecke großes Engagement zu zeigen. Alle haben davon profitiert, die Leute, die ihre überflüssigen Wertgegenstände los geworden sind, diejenigen, die am Flohmarkt günstig notwendige Utensilien erwerben konnten, auch alle, die ihre Zeit vernünftig durch Mitarbeit nutzen konnten und dieses Ewewnt zu einem wertvollen Gemeinschaftserlebnis gemacht haben, und schließlich die Projekte, die mit den erwirtschafteten Geldern unterstützt wurden.

„Nach dem Frohmarkt ist vor dem Frohmarkt“ war auch Rudis Wahlspruch. Ich denke schon, dass wir diese Tradition fortführen sollten, wir wissen noch nicht wie, wann und in welchem Umfang, aber im Sinne von Rudi und allen anderen, die davon profitieren, werden wir einen Weg finden, das sind wir Rudi, das sind wir einem sehr guten Freund schuldig,

meint Uwe Wolff

## Worte ins Leben!

Maria Tripp, Neuzugang im umgebauten Haus Sarepta, erzählt uns über ihre ersten Eindrücke mit uns Jüngern und Jüngerinnen des WBX.  
(Seite 6)



## Vor den Vorhang ...

„17 Jahr, wunderbar, so lang schon feiern wir“ ...  
... den Ball an der Erlöserkirche, in der ganzen Pfarre, nur nicht in der Kirche!  
Kommen Sie am 3. Juni und feiern Sie mit!



Lesen Sie mehr auf Seite 6!

# Rückblick



## ◀ Aus der Tiefe rufen wir!

Was als Einstimmung in die Karwoche geplant war, begann mit der erschütternden Nachricht vom Heimgang unseres Rudi Spitzer.

Indem die Erschütterung von einer gelebten, echten Gemeinschaft aller in der Kirche Weilenden gleichsam aufgefangen wurde und die mitfühlenden Gedanken an Maria gerichtet waren, wurde es auch zur Einstimmung in die Karwoche.

Harmony Sheep rief aus der Tiefe. Initiatorin, Chorleiterin und diesmal auch Sängerin Marlies Könighofer machte es möglich. Das Programm, am Klavier begleitet von unserer sonst oft unsichtbaren Organistin Gabi Wimmer, führte an Schauplätze der letzten Tage Jesu bis hin zu einem Ausblick auf die Auferstehung. So hat etwa „Bleibet hier und wachet mit mir“ durch Mitsingen und eine kleine Kerzenprozession die Zuhörer zu aktiven und mitlebenden Teilnehmern werden lassen. Gelungenes und wahrhaftig gemeinsames Erleben war im ganzen Raum mit allen Sinnen spürbar.

Ich möchte noch den Klang hervorheben. Wer noch nicht weiß, was himmlisch bedeutet, hatte hier die Möglichkeit eine Ahnung davon zu erhören.

Rudi gibt mir sicher recht, meint ein diesmal im Publikum sitzendes Harmony-Schaf

*Jutta Rubisch*

## ◀ Rückblick Kar-Liturgie

Gedanken aus der Karfreitagsliturgie (Anfangsmeditation):

Dunkle Emotionen knallen an unsere Köpfe: Trauer, Angst und Wut: Emotionen, die uns nicht gerade angenehm sind, aber sie gehören zu uns. Sie zeigen uns, dass wir Menschen sind und keine Maschinen, keine Roboter oder künstliche Intelligenzen. Sie zeugen von unserer Lebendigkeit. Sie gehen nicht weg, wenn wir sie nicht beachten. Sie graben sich noch viel tiefer in unsere Seele ein.

So frage ich mich: Wovor habe ich Angst? Was macht mich traurig? Was macht mich wütend? Wir sind mit unseren Gefühlen nicht allein. Wir sind verbunden. Verbunden mit allen Christen dieser Welt am Karfreitag. Sie alle stellen sich den dunklen Emotionen. Verbunden mit den Menschen aller Religionen und Kulturen – sie alle kennen diese Gefühle.

Verbunden mit Gott, der uns zugesagt hat: „Ich verlasse dich nicht, niemals, selbst dann nicht, wenn du dich so verlassen fühlst wie Jesus am Kreuz, der gerufen hat: Mein Gott, warum hast du mich verlassen!“ Verbunden mit Jesus in seiner schwersten Stunde, mit Jesus, der uns zugesagt hat: „Ich bin bei euch, alle Tage bis zum Ende der Welt!“

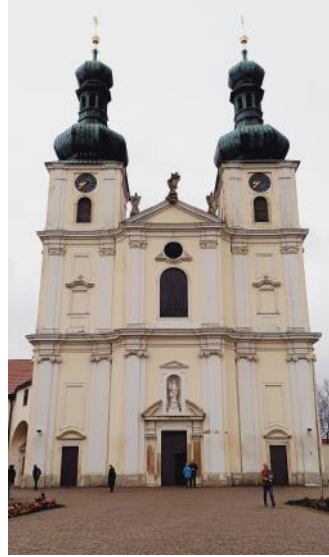
Abschlussgebet am Karfreitag: Du bist stärker, Herr, als Wind und Gegenwind. Du bist stärker, Herr, als Fels und Stein und Wurzelkraft. Du bist stärker als jede Geistesmacht und Waffengewalt auf Erden, stärker als das Böse und die Tragik im Leben. Dein Erbarmen, deine Vatergüte, deine Mutterliebe sind stärker, stärker als unsere Schuld, stärker als unser Gewissen, stärker als unsere Angst, unsere Wut und unsere Trauer. Danke, Herr, für unser Vertrauen in deine Stärke.

*Claudia Lenhart*

## ◀ Buswallfahrt nach Frauenkirchen

Am 15. April war der Pfarrverband „Weinberg Christi“ auf Buswallfahrt in Frauenkirchen (Bgl.) und es war für jeden der 55 Teilnehmer (darunter 2 Kinder) etwas dabei! St. Erhard und Georgenberg, Erlöserkirche und Basisgemeinde Altes Kloster waren vertreten. Die Anmeldungen waren erst zögerlich, aber am Ende konnte ein größerer, billigerer Bus gemietet werden.

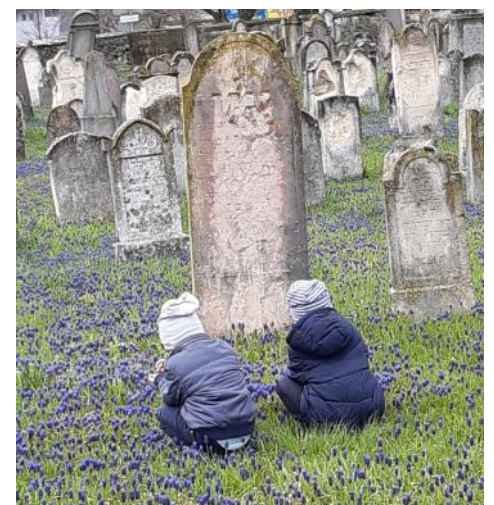
Im ländlichen Frauenkirchen wirkt die barocke Wallfahrtskirche und Basilika „Maria auf der Heide“ sehr imposant, die zwei Türme sieht man schon von weitem. Pater Thomas Lackner hat uns mit viel Liebe und Leidenschaft durch Geschichte, Kunst und Volksverbundenheit dieser Kirche geführt, die in nur 7 Jahren fertiggestellt wurde. Eng verknüpft mit der Familie Esterhazy, ist die heutige Basilika ein Prunkstück der barocken Kunst, Ziel und Etappe vieler Wallfahrer und Pilger. Das gotische Gnadenbild der Muttergottes mit Jesus wird (wie in Mariazell) mit barocken Kleidern geschmückt, die nicht nur die Farben und Feste des liturgischen Jahres widerspiegeln, sondern oft aus dem Stoff gespendeter Brautkleider genäht sind. Blattgold, Stuck und



Deckenfresken schmücken den riesigen Raum mit seinem Hauptaltar, Seitenaltären, Kanzel und Orgelempore. Man fühlt sich als einzelner Mensch an diesem Ort sehr klein und doch von der unsichtbaren Glaubensgemeinschaft der vielen Pilger umgeben und wunderbar geborgen

... Rechts vom großen Vorplatz geht man zum Kalvarienberg weiter, der zur be-

dächtigtigen Prozession bis zur Kreuzigungsgruppe am Gipfel einlädt. Darunter steht ein modernes Mahnmal mit einem großen Steinkreuz und einer Steintafel: der Dank der Donauschwaben an alle, die ihnen auf der Flucht geholfen haben. Nach dem 2. Weltkrieg wurden sie aus Ungarn und Rumänien (aber auch aus Serbien und Kroatien) vertrieben, einige sind gestorben, wenige sind geblieben, viele sind weitergezogen. Aus ganz Europa kommen sie immer noch hier zusammen, um dieser Ereignisse zu gedenken. Dann haben wir den jüdischen Friedhof besucht, wo Martin und Claudia Schwarz



über die rund 100 Juden berichtet haben, die aus Wien und Niederösterreich vertrieben wurden und sich 1678 in Frauenkirchen niederließen. Die jüdische Gemeinde zählte zu ihrem Höhepunkt fast 900 Mitglieder und wurde nach 260 Jahren in nur wenigen Monaten von den Nationalsozialisten 1938 ausgelöscht. Mehr erfährt man im Buch von Herbert



Brettl „Die jüdische Gemeinde von Frauenkirchen“, ausgezeichnet mit dem Fred-Sinowatz-Wissenschaftspreis.

Pfarrer Harald Mally hat dann die Messe gelesen, mit Astrid Kendl als Kantorin, begleitet von Gabi Wimmer an der Orgel. Am Ende hat Gabi uns mit ein paar extra Orgelstücken verwöhnt... sie konnte wohl selber nur schwer aufhören, auf der tollen Orgel zu spielen!

Eingekehrt sind wir im Alten Brauhaus, wo wir die gute Küche genossen haben. Ein paar Stunden in gemütlicher Runde haben Gelegenheit zum entspannten Austausch zwischen den Gemeinden geboten: ich saß neben ein paar Mitgliedern von Sankt Erhard und gegenüber einem Ehepaar vom Alten Kloster. Wir haben uns vorgestellt und sofort mühelos über Gott und die Welt und den Weinberg Christi geplaudert – bis es Zeit zum Weiterfahren war.

Vom Bus aus haben wir den Seewinkel erkundet: Lange Lacke, Weinreben, Kellerrauten. Unser letztes Ziel war die Sektkellerei ANOBIS. Der Gründer Norbert Sziget hat uns persönlich durch die Produktionsstätte geführt, eine Mischung aus Tradition und Innovation. Nachdem ein guter Sekt dort zwischen 3 und 8 Jahren lagert, habe ich die anschließende Verkostung mit einer gewissen Ehrfurcht genossen. Während einige von uns im Sektladen einkauften, habe ich die ausgestellten Funde aus der Römerzeit bewundert, darunter ein ca. 2.000 Jahre altes Weinfass, das älteste von Österreich.

Auf dem Rückweg nach Wien waren die vielen, großen Windräder des Windparks der letzte Eindruck. Unserem Ignaz Donà gebührt großes Lob für Organisation, Angebot und Ablauf dieses Tages, der am Ende 18 € billiger war als geplant. Eine 1-tägige Buswallfahrt ist wirklich für alle im Pfarrverband, Jung und Alt, eine Möglichkeit RAUSzukommen und ZUSAMMENzukommen, also beim nächsten Mal bitte MITkommen!

*Maria Di Gregorio*

## «Erstkommunion 2023!

Bei strahlendem Sonnenschein haben wir am 23. April 2023 die Heilige Erstkommunion unserer 15 EK-Kinder feiern dürfen. Gemeinsam mit ihren Familien erlebten die Kinder eine schwungvolle Messe, welche von den „Harmony Sheep“ begleitet wurde. Auch unser



„Pfarald“ sorgte für große Augen, denn er griff höchstpersönlich in die Tasten und spielte ein Lied auf seinem Akkordeon. Gemeinsam mit zwei Gästen der Kamillianer wurde dann der große Moment für die Kinder vorbereitet und sie durften das erste Mal „den Leib Christi“ empfangen. Nach der Messe gab es noch eine



kleine Agape im Pfarrsaal mit Kaffee und Kuchen. Fotos von diesem Tag werden wir im nächsten Pfarrblatt nachreichen. Die Messe wurde auch

gestreamt und kann auf Youtube unter Erlöserkirche angesehen werden.

*Martin Schwarz*

## «In der Pfarre ist die Hölle los! Firmung goes Le+O

Samstag, 15. April 2023, 10 Uhr, die Regentropfen fallen vom Himmel und die ersten Firmlinge finden sich bei dem Billa plus in der Speisingerstraße ein. Das heutige Ziel? Möglichst viele Lebensmittel für das Le+O-Projekt zu sammeln. Die Firmlinge baten die Kunden der Billa plus Filiale um haltbare Lebensmittel, wie beispielsweise Mehl, Zucker, Öl und Nudeln, sowie um Hygieneartikel und klärten allgemein zum Le+O-Projekt auf. Zudem wurden die entgegengenommenen Spenden grob sortiert und anschließend in die Pfarre Erlöserkirche gebracht. Es wurde in 1-Stunden-Schichten gearbeitet und mit dem Fortschreiten der Zeit besserte sich sogar das Wetter und die Sonne stattete uns einen Besuch ab. Nach dem offiziellen Ende um 16 Uhr waren wir alle stolz, die Kapazitäten des Le+O-Lagers vollends ausgenutzt und sogar gesprengt zu haben.

*Jakob-Paul Marchesani*

## Tauferneuerung am weißen Sonntag

Damit war aber das Wochenende noch nicht vorüber. Nicht einmal 24 Stunden

später fanden sich schon wieder alle Firmlinge in der Pfarre Erlöserkirche ein, um gemeinsam am weißen Sonntag ihre Tauferneuerung zu feiern. Christine Schmidt leitete netterweise den Wortgottesdienst, in den die Firmlinge über von ihnen formulierte Fürbitten und ein selbst verfasstes Glaubensbekenntnis eingebunden waren. Währenddessen platzte der Kirchenraum mit weit über 100 Gottesdienstteilnehmern aus allen Nähten. Im Anschluss an die Messe fand im Gemeindesaal noch ein Pfarrcafé unter der Leitung der Firmlinge statt, bei dem man sich bei Kaffee und Kuchen näher kam.

Wir danken Luca Zettl, Gottfried Esslezbichler und Sarah Platzer für das Bereitstellen und Transportieren der gesammelten Spenden, Christine Schmidt für das Leiten des Gottesdienstes, allen Beteiligten und Gönnern des Pfarrcafés, der Jugendband, als auch allen Firmlingen und Firmbegleitern ganz herzlich für die tolle Unterstützung.

*Jakob-Paul Marchesani*

## Aus der Le+O Küche ...

Als ich im letzten Sommer zum Le+O Team kam, gab es für die Gäste Kaffee, Saft und Kuchen, serviert auf Biertischen unter den großen, roten Sonnenschirmen. Im Herbst wurde bekannt, dass die „Mittagstische“ für die Menschen aus der Ukraine überlaufen waren, und Ruth und Gottfried beschlossen, ebenfalls eine warme Mahlzeit anzubieten. Schnell war ein Küchenteam gefunden und ich durfte dabei sein. Mittlerweile sind wir zu einer wunderbaren Küchenbrigade zusammengewachsen, ja Freundinnen geworden. Jede von uns freut sich auf die Mittwoche, an denen wieder gemeinsam kreativ gewerkt wird. Wir bekommen oft halbfertige Produkte und auch Reste, die wir dann mit viel Phantasie sozusagen „aufpeppen“. Wir verfeinern die Cremesuppen mit selbstgemachten Croutons, wir ergänzen die Teigwaren mit g'schmackigen Soßen, wir erzeugen große Schüsseln Salat, der sehr beliebt ist. Es gibt auch immer eine fleischlose Variante. In der Karwoche servierten wir nur eine Gemüsesuppe. Die hatte es allerdings in sich: durch die lila Karotten, die uns die Damen aus der Gemüseabteilung anboten, bekam sie eine, der Fastenzeit entsprechende, violette Farbe. Unseren Gästen schmeckt es immer, manchmal fragen sie sogar nach Rezepten. Wobei

**5. Sonntag der Osterzeit, 7. Mai**

Joh 14, 1-12; Apg 6, 1-7; 1 Petr 2, 4-9

**6. Sonntag der Osterzeit, 14. Mai**

Joh 14, 15-21; Apg 8, 5-8.14-17; 1 Petr 3, 15-18

**Christi Himmelfahrt, 18. Mai**

Mt 28, 16-20; Apg 1, 1-11; Eph 1, 17-23

**7. Sonntag der Osterzeit, 21. Mai**

Joh 17, 1-11a; Apg 1, 12-14; 1 Petr 4, 13-16

**Pfingstsonntag, 28. Mai**

Joh 20, 19-23; Apg 2, 1-11; 1 Kor 12, 3b-7.12-13

**Pfingstmontag, 29. Mai**

Joh 15, 26 - 16, 3.12-15; Apg 10, 34-35.42-48a;

Eph 4, 1b-6

# Die Bibel : ... Gottes Wort für dich!

ich sagen muss, dass wir sehr bemüht sind, möglichst preiswert über die Runden zu kommen.

Der heimliche Wunsch von Ruth, dass sich die Besucher nicht nur an einem warmen Essen erfreuen können, sondern auch kennenlernen und vernetzen, hat sich erfüllt. Waren zu Beginn dieser Aktion die Tische nur mit Einzelpersonen besetzt, sitzen sie jetzt in Gruppen beisammen und unterhalten sich. Wir bewirten nicht nur Leute aus der Ukraine, sondern auch aus Syrien, Afghanistan und auch Landsleute. Letzte Woche kam ein junger Mann in die Küche, um sich zu bedanken und zu verabschieden, er hätte jetzt einen Arbeitsplatz gefunden.

Mittlerweile sorgen wir dafür, dass auch für die Mitarbeiter, die sich nach getaner Arbeit gerne zusammensetzen, etwas übrig bleibt. Wie es in der warmen Jahreszeit weitergehen wird, ist noch nicht entschieden. Sicher ist, dass im Mai, wenn die oberste Mannschaft von Le+O zu Besuch kommt, ein gutes Essen bereitstehen wird! Freude gehört zu den wenigen Dingen, die größer werden, wenn man sie teilt!

*Maria Schrei*

## ◀ Jungschar News 😊

Wieder sind aufregende Wochen in der Jungschar vergangen. Unter anderem hat der Osterhase der Jungschar einen Besuch abgestattet. Gemeinsam haben wir eine bunte Osterstunde gemacht, in der wir



Eier gefärbt haben und auf Ostereiersuche gegangen sind. In der darauffolgenden Stunde haben die Kinder bei einer Rätselrallye durch das Pfarrhaus ihr Können beim Knacken von Rätseln unter Beweis gestellt. Dabei musste immer abwechselnd ein Rätsel gelöst werden, welches zu einem Ort geführt hat, an dem ein Foto versteckt war. Dort wiederum war das nächste Rätsel versteckt, das zum näch-

sten Foto geführt hat. Die Kinder haben die Aufgaben im Team super gelöst und somit die Rätselrallye gemeinsam erfolgreich geschafft.

In einer anderen Jungscharstunde haben wir uns mit dem Thema Mitbestimmung näher auseinandergesetzt. Dabei haben wir uns verschiedene Methoden angeschaut und ausprobiert, wie die Kinder in der Jungschar mitbestimmen können. In diesem Fall ging es darum zu bestimmen, welches Spiel als nächstes gemeinsam gespielt wird. Die Ergebnisse, wie gut uns einzelne Methoden der Mitbestimmung gefallen haben, haben wir jeweils auf einer Skala eingetragen. Gemeinsam sind wir zu dem Schluss gekommen, dass es am fairsten ist, wenn alle Kinder die Möglichkeit zur Mitbestimmung haben und das Ergebnis mit den meisten Stimmen gewinnt.

Wie immer haben wir auch viel Ball gespielt, um anschließend ausgepowert ins Wochenende gehen zu können. Ein mittlerweile fester Bestandteil der Jungscharstunden ist auch das Spiel „Ninja“ geworden. Dabei stellen wir uns im Kreis auf und versuchen mittels Ninja-Bewegungen einander auf die Hände zu klatschen. Ziel ist es, möglichst nicht erwischt zu werden und die Hände rechtzeitig in Sicherheit zu bringen.

Die nächsten Wochen geht es weiter mit coolem Programm: wir machen einen Kochwettbewerb, eine Reise um die Welt und eine Fackelwanderung. Wir laden alle Kinder herzlich ein, dabei zu sein. Die Jungscharstunden finden immer freitags von 16:30 – 18 Uhr für die Kinder der Volksschule und von 18:30-20 Uhr für die Kinder der Unterstufe statt. Du kannst auch gerne zusammen mit deinen Freund\*innen kommen – je mehr wir sind, desto größer der Spaß. :)

Außerdem möchten wir euch auf das Jungscharlager einladen. Zusammen verbringen wir die erste Sommerferienwoche, in der wir Einiges erleben und eine unvergessliche Zeit mit viel Spiel und Spaß haben. Nähere Informationen dazu findet ihr auf der Website der Pfarre Erlöserkirche. Ihr könnt euch auch gerne jederzeit per Mail

(jungschar.erloeserkirche@gmx.at) oder telefonisch unter 0677 61391459 (Sebastian Kendl) und 0680 4424740 (Isabella Häfner) an uns wenden, wenn ihr Fragen zur Jungschar oder zum Jungscharlager habt.

Wir freuen uns auf euch!

*Euer Jungschar Team*

## ➔ Mai-Andacht

Herzliche Einladung zur Mai-Andacht bei der Mariensäule Ecke Franz Graßler-Gasse / Ruzickagasse am Donnerstag, 18.5.2023 (Feiertag Christi Himmelfahrt), um 15.00 Uhr. Kaplan Lukas Schröder wird mit uns diese Feier gestalten, danach ist eine Agape geplant. Bei Regenwetter findet die Mai-Andacht in der Erlöserkirche statt.

## ➔ Zählen, zählen, zählen....

Es ist wieder Zeit für eine Inventur im ganzen Pfarrhaus! Tische, Stühle, Kästen, Kreuze und Geschirr – alles muss gezählt werden!

Bitte daher um fleißige Mithilfe am Sonntag, 7. Mai, nach der hl. Messe, ab ca. 10.30 Uhr. Vielen Dank!

*Ignaz Donà*

## ➔ „Biker fahren für Mütter“

Montag, 1.5.2023

Biker-Stern-Wallfahrt der Erzdiözese Wien

Auf verschiedenen Routen fahren die Teilnehmer\*innen durch die Erzdiözese Wien und treffen um ca. 15.45 Uhr am Stephansplatz zu einem gemeinsamen Abschluss mit einer Andacht und Motorradsegnung ein.

Ziel der Wallfahrt ist es, auf alle Mütter, aber im speziellen auf die Mütter in der St. Elisabeth Stiftung, hinzuweisen und Spenden für sie zu sammeln.

Diesmal machen die Biker um ca. 14.25 bis 15.05 Uhr Halt in Mauer. Pfarrer Harald feiert eine Andacht in der Pfarrkirche. Alle sind herzlich eingeladen mitzufeiern.

*Juhu, es wird wärmer!*

*Die Sonne hat schon viel Kraft, untertags, wenn es nicht regnet, kann man auch schon mal ohne Jacke gehen, am Abend wird es noch recht kühl.*

*Genau das ist für mich die schönste Zeit des Jahres, der Frühling!*

## Hallo du!

Obwohl es in den letzten Tagen nicht besonders frühlinghaft war, erkennst du schon überall: der Frühling hat seine ganze Kraft entfaltet. Die meisten Bäume haben bereits ein zartgrünes Blätterkleid und die Kastanien werden bald blühen.

Ich finde diese Zeit sehr schön. Alles wächst und gedeiht, die Farben sind noch frisch und zart, ein zarter Duft ist in der Luft, die Sonne ist angenehm warm und in der Früh kannst du die Vögel singen und die Bienen summen hören.

Es ist immer ein großes Wunder, wenn nach dem kalten Winter die Natur wieder erwacht. Es ist auch ein großes Geschenk, für das wir dankbar sein müssen.

Wenn wir die Einzigartigkeit und Großzügigkeit dieses Geschenks erfassen, dann sollen wir Gott immer wieder DANKE sagen.

Im Mai sagen wir auch Danke an ganz besondere Menschen, unsere Mütter und allen Menschen, die zu uns sind wie eine Mutter.

Viele Dinge, die Mütter für uns machen, sind für uns selbstverständlich, wie das Frühstück, das in der Früh bereit steht oder das Lieblingsshirt, das wieder sauber im Kasten liegt.

Dass unsere Mütter uns trösten, beistehen, uns aufmuntern ist oft selbstverständlich.

Wenn du danke sagst, erkennst du, dass es nicht so selbstverständlich ist, sondern ein großes Zeichen der Liebe.

Es gibt den Muttertag, an dem wir an unsere Mütter denken sollen, aber das ist sicherlich nicht genug.

Mache dir einen schönen Tag mit deiner Mutter, aber sage auch an anderen Tagen immer wieder danke.

Wir wünschen dir einen wunderschönen Mai!

*Elke und Uwe*

*Zum Muttertag basteln wir ein Happy Herz!*

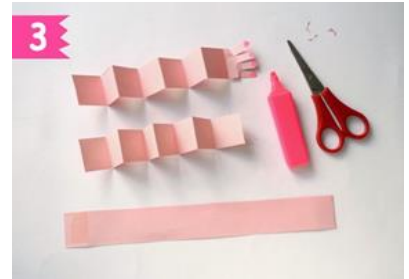
### Du brauchst dafür:

- Kartonpappe, Tonpapierreste in Rosa, Gelb und Weiß
- Cutter und Schneideunterlage, Bleistift, Schere
- Filzstift in Pink
- Permanentmarker in Schwarz
- Klebestift, Bastelkleber
- Pompom in Pink, Chenilledraht, Schmucksteine

### Und so geht's:

Zuerst schneide aus roter Kartonpappe ein Herz zu. Zeichne es mit Bleistift an, dann schneide es mit dem Cutter aus. Lass dir am besten dabei helfen...

Für die Arme schneide aus rosa Tonpapier zwei Streifen zu. Falte sie zu Ziehharmonika-Armen. Für die Finger schneide die Arme jeweils an einem Ende fransig ein und trage mit dem Filzstift pinkfarbenen „Nagellack“ auf...



Jetzt noch zwei rosa Streifen für die Beine zuschneiden und falten. Danach schicke Stiefel aus gelbem Papier schneiden und an die Beine kleben...

Nun kannst du mit dem Klebestift Arme und Beine an das Herz kleben...

Klebe für die Augen zwei Kreise aus weißem Papier auf das Herz. Mit dem Permanentmarker malst du Pupillen, Wimpern und Mund auf. Dann klebe noch eine pinkfarbene Pompom-Nase auf. Bohre oben am Herz zwei Löcher und befestige daran einen Tragegriff aus Chenilledraht. Super, jetzt ist dein Happy Herz fertig. Es sei denn, du möchtest noch ein paar rote Schmucksteine, Streuherzchen oder anderen roten Funkelkram aufkleben.



Vielleicht findest du noch ein paar lustige Accessoires für das Herz: Papierschirmchen, einen kleinen Partyhut, Lametta, Konfetti...

*Wir wünschen dir viel Spaß  
und gutes Gelingen beim Basteln!*



### Wegen Erfolgs verlängert!

Die Harmony Sheep gehen mit ihrer mitreißenden Gospelmesse auf Tournee.

Sie können uns am 7.5. um 10:15 im Pfarrzentrum Rodaun (Schreckgasse 16, 1230 Wien) und am 14.5. (Highlight zum Muttertag) um 9:30 in der Kirche zum Hl. Franz von Sales (Holeyplatz 1, 1100 Wien) sehen und vor allem hören!

*Astrid Kendl*

# Vor den Vorhang



## Unser Pfarrball wird 17!

### „Bella Italia“

#### Auf zum 17. Ball der Erlöserkirche am 3. Juni 2023!

Herzliche Einladung an alle Freunde des Tanzens und gemeinsamen Feierns. Wir laden Sie als Stammgäste und neue Tanzbegeisterte herzlich zum Tanz unter dem Motto „Bella Italia“ ein.

Machen Sie bitte Werbung für unseren Ball, beehren Sie uns mit Ihrer Teilnahme und bringen Sie Ihre tanzbegeisterten Freunde mit. Quadrille und Tombola sorgen für Abwechslung, italienische und lokale Gerichte für Stärkung. Der Reinerlös wird wohltätigen Zwecken gewidmet.

Eintritt erfolgt ab 19:30 Uhr, Beginn um 20:30 Uhr. Karten im Vorverkauf um 25 € für Erwachsene und 15 € für Jugendliche. Aufschlag an der Abendkassa 5 €.

Kartenbezug in der Pfarrkanzlei Erlöserkirche (Mo 10-12 Uhr, Do 10-12 & 16-18 Uhr) und in der Pfarrkanzlei St. Erhard (Di, Do und Fr 9-11 Uhr und Do 16-18 Uhr) bzw. in der Erlöserkirche nach der Samstagabend- und Sonntagsmesse. Karten können auch online bestellt werden, müssen aber bis spätestens Do, 1. Juni im Pfarrbüro behoben werden.



# Worte ins Leben

Vorbestellte und an der Abendkassa behobene Karten werden mit Abendkassaaufschlag versehen.

Danke für Ihre Unterstützung und in Erwartung Ihrer Teilnahme.

*Das Ball-Komitee*

## Worte ins Leben

### Frauen-Kirchen & Maria & Sarepta

Liebe Gemeinde des Weinberges Christi, mein Name ist Maria und ich bin ab September einer der Neuzugänge im Wohnprojekt "Sarepta"!

Ganz bewusst habe ich vor ein paar Wochen die Entscheidung getroffen, meinen 3. Lebensabschnitt hier mit euch zu verbringen – und der Himmel hat es gefügt, dass ausgerechnet zu meinem runden Geburtstag die Pfarre eine Wallfahrt nach Frauenkirchen macht! Ich habe es als Zeichen gesehen und mich (mit etwas "Bauchweh") angemeldet, schließlich passt schon die Symbolik "Maria kommt nach Frauen-Kirchen" dazu 🙏

Und natürlich ist es eine wunderbare Möglichkeit, die Menschen in der Pfarre ganz unbefangen kennenzulernen.

Mein "Bauchweh" war völlig vergessen über dem offenen und interessierten Umgang von euch allen mit mir "Neuling" -



ich war endgültig überwältigt am Schluss von eurem Geburtstags-Ständchen und ich möchte mich auf diesem Weg ganz herzlich bei euch allen bedanken! Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit mit euch (und als gebürtige Weinviertler Weinbauern - Enkelin kenn ich mich auch mit der praktischen Arbeit in den Weinbergen aus 😊) beim Pflanzen, Pflegen, Ernten und Keltern dieses besonderen Weinberges!

Feiern wir das Leben!

*Maria Tripp*

# PGR!

## Ein Neuer im Leitungsteam!

Als Stimme der Basisgemeinde und der älteren Generation freut es mich – als ehemaliges PGR Mitglied in Mauer (1978-1987) - nun im Leitungsteam mit-helfen zu dürfen, das gemeinsame Bemühen für eine lebendige und anziehende Kirche vor Ort zu unterstützen.

*Günter Lenhart*



## Lange Nacht der Kirchen!

*Freitag, 2. Juni 2023*

**in der Pfarre St. Erhard – Mauer (ab 18.00 Uhr):**

- 18:15 – 18:45 Geschichten vom Nett-Sein für Erwachsene und Kinder
- 19:00 – 19:45 Vokalensemble DELICANTO
- 20:00 – 20:30 „Rap and Praise“
- 21:00 – 21:45 „Glaube, Liebe, Musical“
- ab 18:00 Wanderausstellung „Hl. Therese von Lisieux“
- ab 20:00 Agape unter den Arkaden

### evangelische Pfarre Liesing:

Freitag, 2.6.2023:

„Huachts guad zua!“

Wienerlied und "Gschichtn vom Jesus und seine Leit" in Wiener Mundart

Pfarrer Harald Mally (katholische Pfarre Mauer) und Lektor Andreas Berghöfer (evangelische Pfarre Liesing) gestalten gemeinsam diese

Eröffnung der Langen Nacht in der evangelischen Johanneskirche um 18:00

# Weinberg Christi

## Namensstage

### Maria

#### Herzliche Einladung

zu unserer  
Seniorenrunde

Am 4. Mai 2023  
um 15 Uhr  
im Pfarrsaal  
der Pfarre Erlöserkirche



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



## bella italia

### 17. BALL AN DER ERLÖSERKIRCHE

Samstag, 03. Juni 2023

Einlass: 19:30

Eröffnung 20:30

Endresstrasse 57a, 1230 Wien

Karten: Erwachsene 25 € / Jugend 15 €  
Abendkassa +5 €

Quadrille um 23:00 / Ende gegen 03:00  
Abendkleidung erwünscht

Biker\*innen helfen

## CHARITY-STERNFABRT FÜR MÜTTER IN NOT



## Messen im Pfarrverband

	Sa	Sonntag/Feiertag
Am Spiegeln		09:00
Georgenberg	18:30	09:30
Erlöserkirche	18:30 Basisgemeinde	9:30
St. Erhard	18:30	09:30 18:30
<b>Wochentagsmessen</b>		
Am Spiegeln	fallweise wochentags, bitte tel. nachfragen!	07:00
Georgenberg Mi		18:30
St. Erhard Di, Fr		08:00
Mi		18:30

### Blick zum Nachbarn:

#### Pfarre St. Erhard:

[www.pfarremauer.at](http://www.pfarremauer.at)

- Di 9.5.23, 15.00 Maiandacht vor dem Haus der Barmherzigkeit, bei Schlechtwetter in der Kapelle Haus der Barmherzigkeit, Am Maurer Berg – St. Josef, Haymogasse 110, 1230 Wien
- Do, 18.5.23, 18-19 Uhr, Kloster der Servitinnen:  
Meditation Jesusgebet (Anmeldung: Silvia 0676 6721193)
- So, 21.5.23, 18:00, Pfarrkirche: Praise Him –  
Lobpreis und rhythmische Messe mit Zeugnis
- Sa, 27.5.2023, 15.00 Maiandacht bei der Bildeiche, bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche St. Erhard
- Mo, 29.5.2023 (Pfingstmontag), 9.30  
Ökumenischer Gottesdienst in der Pfarrkirche
- Do, 1.6.23, 18-19 Uhr, Kloster der Servitinnen:  
Meditation Jesusgebet (Anmeldung: Silvia 0676 6721193)

#### Georgenberg:

[www.georgenberg.at](http://www.georgenberg.at)

- Sa, 6. Mai, 19:45: Müller-Vision (Lichtbildvortrag):  
„FRIAUL, so nah, so unbekannt“
- Sa, 13. Mai, 19:45:  
Marienschwestern – ein zeitgenössisches Tanzstück

#### Mariapolizentrum:

[www.amspiegeln.at](http://www.amspiegeln.at)

**Basisgemeinde End-**  **resstrasse:**

[www.gemeinde-endresstrasse.at](http://www.gemeinde-endresstrasse.at)

#### Evangelische Pfarrgemeinde Liesing:

[www.evangel-liesing.at](http://www.evangel-liesing.at)

Le<sup>+</sup>O Ausgabe:

3. Mai 09:30—11:30  
10. Mai 09:30—11:30  
17. Mai 09:30—11:30  
24. Mai 09:30—11:30  
31. Mai 09:30—11:30

**Le<sup>+</sup>O**

Halten Sie sich bitte an alle aktuellen Regelungen, sie dienen Ihrem Schutz und dem Schutz der Mitarbeiter.

**box**

### Blau Box

Ihre Fragen, Ideen und Wünsche an den PGR.  
Die Box steht beim Eingang vor dem Gitter und darf ruhig weiter gefüttert werden...

			Termine im Mai
Sa + So	29.4. + 30.4.	ganztägig	Wallfahrt nach Gutenstein
Di	2.5.	9:00	Gebetskreis
Do	4.5.	15:00	Seniorenjause
Fr	5.5.	17:00	Maiandacht
Di	9.5.	9:00	Gebetskreis
Do	11.5.	15:00 19:00	Cafe Zeitreise Anbetung mit den Schwestern
Fr	12.5.	20:00	Nepomukaktion
So	14.5.	9:30	GD - Muttertag
Di	16.5.	9:00	Gebetskreis
Do	18.5.	19:00	Vesper mit den Schwestern
Di	23.5.	9:00	Gebetskreis
Do	25.5.	15:00 19:00	Cafe Zeitreise Vesper mit den Schwestern
So	28.5.	9:30	GD Pfingsten
Mo	29.5.	9:30	GD Pfingstmontag
Di	30.5.	9:00	Gebetskreis
Do	1.6.	15:00 19:00	Seniorenjause Vesper mit den Schwestern
Sa	3.6.	19:30	„Bella Italia“ 17. Ball an der Erlöserkirche
			<b>Vorschau Juni</b>
Do	8.6.		Fronleichnam WBX
Sa	10.6.		Vorabend GD—Ehejubilare
Do	15.6.		Cafe Zeitreise
Sa	17.6.		Georgschor Sommerkonzert
So	18.6.		GD Firmung
So	25.6.		GD Abschlussfest
Do	29.6.		Cafe Zeitreise



Besuchen Sie  
„Pfarre Erlöserkirche“  
auch auf Facebook!!

## Kontakt

Telefon: 01/888 74 30  
Email: [pfarre.erloeserkirche@katholischekirche.at](mailto:pfarre.erloeserkirche@katholischekirche.at)  
Bürostunden: Mo 10:00 - 12:00;  
Do 10:00 - 12:00 & 16:00 - 18:00  
(Fr. Ing. Elisabeth Kurz, Sekretärin)

**Impressum:** Verleger, Herausgeber, Medieninhaber, Redaktion: röm. kath. Pfarre Erlöserkirche  
23, Endresstraße 57a ( 01 888 74 30, pfarre.erloeserkirche@katholischekirche.at, www.pfarre-erloeserkirche.at)  
für den Inhalt verantwortlich: Öffentlichkeitsausschuss der Pfarre;  
Fotos und Bilder in dieser Ausgabe von Erwin Könighofer, Günter Lenhart,  
Uwe Wolff, Ali Dona und anderen  
Druck: Eigenvervielfältigung, erscheint monatlich.

